

# Modulbeschreibung 39-M-MBT9P\_a Spezialisierung Prozessmesstechnik und Analytik Praktikum

Technische Fakultät

*Version vom 14.01.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461656>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 39-M-MBT9P\_a Spezialisierung Prozessmesstechnik und Analytik Praktikum

---

### Fakultät

---

Technische Fakultät

### Modulverantwortliche\*r

---

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

5 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Das Praktikum schult die experimentellen Fertigkeiten, indem das im zugeordneten Theoriemodul erlernte in die Praxis überführt werden muss. Die praktische Anwendung der erworbenen Fähigkeiten wird in Form eines Portfolios erarbeitet.

### Lehrinhalte

---

Das Praktikum umfasst ausgewählte Versuche zu den Standardtechniken eines biotechnologisch/biochemischen Labors.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

—

### Notwendige Voraussetzungen

---

#### Vorausgesetzte Module:

39-M-MBT9T: Spezialisierung Prozessmesstechnik, Analytik und spezielle Messmethoden Theorie

### Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 uPr<sup>1</sup>

### Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
-------	-----	--------	-----------------------	-----------------

<b>Praktikum Prozessmesstechnik und Analytik</b>	Praktikum	WiSe	150 h (90 + 60)	5 [Pr]
--	-----------	------	--------------------	-----------

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Praktikum Prozessmesstechnik und Analytik (Praktikum)</b></p> <p><i>Portfolio aus 4 Versuchen.</i>  <i>Ein Versuch besteht aus:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überprüfung der Vorkenntnisse (Antestat)</li> <li>○ Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen</li> <li>○ Anfertigen und Abgabe eines schriftlichen Versuchsprotokolls</li> <li>○ Gespräch über das Versuchsprotokoll (Abtestat)</li> </ul>	Portfolio	unbenotet	-	-

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen